

Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte  
Tel: +49 (0)30-91505501

Email: [news@die-schneiderei-berlin.de](mailto:news@die-schneiderei-berlin.de)  
Web: [www.freigeist-goettingen.de](http://www.freigeist-goettingen.de)

**A Member of Design Hotels™ FREIgeist Göttingen**

**Göttingen im März 2020 (as). Dicht am Zeitgeist.** Göttingen, die Stadt der Denker und Philosophen, hat im Juli 2018 mit dem **FREIgeist Göttingen** Hotel-Zuwachs bekommen. Getreu seinem Namen ist das Haus ein Ort für Freidenker. Für Menschen, die sich durch ungewöhnliche Orte inspirieren lassen und urbane Konzepte mögen. Und dank der Aufnahme in das renommierte Portfolio handverlesener Design Hotels™ zudem Reiseziel für internationale Designliebhaber und Freunde individuell gelebter Gastfreundschaft. Gemeinsam mit dem Sparkassen-Neubau und dem „Forum Wissen“ der Universität Göttingen (Eröffnung 2020) bildet das Haus ein neues und lebendiges Innenstadtquartier – perfekt gelegen zwischen dem Hauptbahnhof und der Innenstadt. Entworfen wurde das gesamte Ensemble von den Architekten Ahrens & Grabenhorst, die ganz auf modernes und zugleich zeitloses Design setzen. Lässig wirkt das FREIgeist Göttingen jedenfalls schon auf den ersten Blick: Grauer Klinker und die großen, bodentiefen Fenster dominieren die Außenfassade und verleihen dem Gebäude einen geordneten und dem Zeitgeist entsprechenden Charakter. Die Lobby mit den hohen Decken, bunten Sesseln und dem einladenden Loft-Charme gibt Raum zum Denken und sogar Arbeiten. Sie soll und kann als Coworking Space genutzt werden. Egal, wo man sich als Gast aufhält: Man spürt im gesamten Haus die Leidenschaft für Design. Und das bleibt nicht unentdeckt: So hat das Magazin Geo Saison das Freigeist Göttingen in seiner Februarausgabe 2020 auf die Liste der 50 schönsten neuen Hotels in Europa aufgenommen. Verantwortlich für das Design ist Georg Rosentreter, der gemeinsam mit Carl Graf von Hardenberg als Eigentümer und Betreiber des Hotels die FREIGEIST & FRIENDS Hotelgesellschaft leitet. Als kreativer Kopf und operativer Macher des Duos hat Rosentreter für die Gestaltung der gesamten Innenarchitektur eng mit seinem Designteam zusammengearbeitet, das eigens für das Haus auch verschiedene Möbel entworfen hat. Darunter den Bar- und Rezeptionstresen sowie die Bettkopfteile, Schränke und Waschtische in den Zimmern. Informationen zum Hotel sind unter [www.freigeist-goettingen.de](http://www.freigeist-goettingen.de) zu finden. Die Zimmerpreise beginnen ab 109 Euro für ein Einzelzimmer zuzüglich Frühstück.

**Reduziert und zeitlos elegant.** 118 Zimmer verteilen sich auf die fünf Stockwerke des Hauses. Sie alle sind im nordischen Design gehalten, schnörkellos und mit hochwertigen Materialien gebaut. Eichenholz-Böden bringen Wärme in die Zimmer, Boxspringbetten mit einem Eschenholz-Kopfteil sorgen für höchsten Schlafkomfort. Individuell ausgesuchte Designobjekte, wie Beton-Industrielampen von Serax, handgefertigte Sessel des niederländischen Labels pols potten und Beistelltische von Notre Monde, bringen das gewisse Extra und geben dem Haus einen unverwechselbaren Charakter. Besonderer Blickfang sind die eigens entworfenen Kleiderschränke in Retro-Kühlschrank-Optik. In den Bädern mit Betonsteinfliesen dominieren die Duschen mit ihrer blauen Glasrückwand. Die individuellen Waschtische aus Esche tragen ein

Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte  
Tel: +49 (0)30-91505501

Email: [news@die-schneiderei-berlin.de](mailto:news@die-schneiderei-berlin.de)  
Web: [www.freigeist-goettingen.de](http://www.freigeist-goettingen.de)

Vallone-Waschbecken, die Pflegeprodukte kommen aus dem Hause L:A BRUKET, einer rein biologisch arbeitenden, schwedischen Kosmetikfirma.

Die Zimmer sind vollklimatisiert und verfügen über einen Smart TV, einen Safe und eine Minibar, die unter anderem mit einigen Fläschchen VON HALLERS GIN ausgestattet ist. Schalldichte, bodentiefe Fenster bringen viel Licht, aber keinen Lärm in die Zimmer. Denn jeder Freigeist braucht einen ruhigen Ort, um seine Gedanken zu ordnen. Wer das Besondere sucht, sollte sich die **FREIsitz Junior Suite** mit 38 m<sup>2</sup> oder die fast doppelt so große **FREIblick Suite** mit zimmereigener VON HALLERS Bar, Playstation-Hub, großem Kupferkleiderschrank in Retro-Kühlschrank-Optik und freistehender Vallone- Badewanne mit Blick über Göttingen merken. Besonders ist auch die Gestaltung der öffentlichen Bereiche durch den Graffiti-Künstler Patrik Wolters alias BeNeR1, dessen Kunst im gesamten Haus zu finden ist. Zahlreiche Design-Elemente, darunter marokkanische Zementsteinfliesen, Eschenholzwände, Kupferlampen sowie Klinker von der Außenfassade, lassen erahnen, wie viel Wert bei der Gestaltung auf Details gelegt wurde.

**Teilen ist das neue Haben.** Wer teilt, kann mehr probieren. Deshalb sind die Gerichte im Restaurant INTUU so konzipiert, dass man sie wunderbar teilen kann – aber natürlich nicht muss. Küchenchef Alexander Zinke, der zuvor in Top-Hotels und Spitzenrestaurants in der Schweiz, in Dubai und in Thailand tätig war, und im November 2019 vom Gault&Millau mit 15 Punkten ausgezeichnet wurde, präsentiert im INTUU eine moderne Nikkei-Küche – also das Beste aus Japan und Südamerika. Sushi und Sashimi, Ceviche sowie Gemüse, Fisch und bestes Fleisch vom Jospir-Grill stehen auf der Karte und werden auf Serax-Geschirr serviert. Wer Jospir noch nicht kennt, wird spätestens nach einem Essen im INTUU ein Fan sein: Der hochwertige Holzkohlegrill erreicht Temperaturen von 300 bis 350 Grad Celsius und verleiht den Gerichten durch die einzigartige Kombination der Ofen- und Grillfunktion perfekte Texturen, Saftigkeit und ein typisches Rauch- und Grillaroma. Die offen einsehbare Küche mit Sushi-Tresen erlaubt Gästen übrigens, dem Küchenteam bei der Arbeit zuzuschauen und gibt auch den Blick auf den DRY AGER® aus der gleichnamigen Manufaktur im oberschwäbischen Bad Saulgau frei. Ein großer, runder Tisch für bis zu zehn Personen garantiert ein lebendiges Miteinander in entspannter Atmosphäre. An den Wänden und Decken befestigte Funde und Objekte der angewandten Kunst aus aller Welt – beispielsweise hölzerne Paddel, die aus indonesischen Mooren wieder aufgetaucht sind, jahrhundertealte Währungen von der afrikanischen Westküste oder Ming-Schalen aus chinesischem Porzellan aus dem 16. Jahrhundert, die in einem Schiffswrack bei Borneo gefunden wurden – stehen hier für die Offenheit und den INTUU-Küchenstil.

Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte  
Tel: +49 (0)30-91505501

Email: [news@die-schneiderei-berlin.de](mailto:news@die-schneiderei-berlin.de)  
Web: [www.freigeist-goettingen.de](http://www.freigeist-goettingen.de)

Im Sommer kann auch draußen gegessen werden. Der Innenhof bietet eine Sika-Restaurantbestuhlung, gemütliche Lounge-Ecken von Fatboy und eine Bar, die in einem Überseecontainer installiert wurde.

**Pflanzengeist im Glas.** Durch den hohen Raum der **HERBARIUM Bar** zieht sich eine lange Theke. Kupferne, schwebende Sitzbänke und klar designte Sessel, Klinker und bunte marokkanische Zementsteinfliesen bestimmen das Interieur. Wer seinen Drink gerne gemütlich am Feuer genießen will, der lässt sich am besten in der Lounge mit ihrem kupfernen Kamin nieder. Im Mittelpunkt der HERBARIUM Bar steht jedoch die grüne, vertikale Wandinstallation aus Pflanzen und Kräutern, von der Barchef Yannick Bertram viele der verwendeten Zutaten direkt vor den Augen der Gäste erntet. Barchef und Konzept sind einzigartig, so dass Bertram sich im November 2019 über die Auszeichnung „Barkeeper des Jahres“ vom FALSTAFF freuen durfte. Das Barkonzept orientiert sich an den Lebensphasen der Pflanzenwelt – vom Samen über die Erde und das Blatt weiter zum Holz und zur Blüte bis zur Frucht. Diese sechs Phasen sind die Überschriften der Cocktailkarte und so finden Gäste unter der Rubrik Samen beispielsweise Drinks mit ungewöhnlichen Aromen von Fenchel, Kümmel und Koriander. Die Rubrik Holz präsentiert ausgereifte, volle Aromen mit alter Eiche und wärmenden Gewürzen und wer den Mix aus Süße, Säure und üppigem Fruchtgenuss von Obstgärten auf dem Land sucht, sollte unter der Rubrik Frucht nachschauen. Besonders interessant: Das HERBARIUM-Team arbeitet mit dem Team des Alten Botanischen Garten in Göttingen zusammen, um in der Natur neue Zutaten und Inspirationen für die Drinks zu entdecken. Die Natur präsentiert sich in der Bar selbst aber auch in Form der original Herbarien und Nasspräparate, die in Kooperation mit dem Hotelnachbarn „Forum Wissen“ kuratiert wurden und nun ihren Platz im Hotel gefunden haben. Ein fest installiertes DJ-Pult greift die Retro- Kühlschranks-Optik aus den Zimmern wieder auf. Entwickelt wurde das gesamte Barkonzept übrigens mit der mehrfach ausgezeichneten Designagentur DRINKSOLOGY® aus Belfast. Sie haben bereits das 2016 zur „Besten Bar der Welt“ gekürte „The Dead Rabbit“ sowie das als „Beste neue Cocktailbar in Amerika“ ausgezeichnete „Blacktail“ in New York konzipiert. Diese Kooperation sowie wöchentlich stattfindende Events und ein umfangreiches Entertainmentprogramm machen deutlich, welchen hohen Stellenwert die Gastronomie des FREIgeist Göttingen hat und wie wichtig es den Machern ist, auch die Göttinger und Gäste aus der Region zu begeistern.

**Bewegung und Entspannung mit Ausblick.** Im vierten Stock befindet sich der Spa- und Fitnessbereich des Hauses. In der kreislaufschonenden Infrarot-Sauna finden Gäste tiefdringende Wärme, in der finnischen Sauna nebenan wird mit Blick über Göttingen geschwitzt.

## Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte  
Tel: +49 (0)30-91505501

Email: [news@die-schneiderei-berlin.de](mailto:news@die-schneiderei-berlin.de)  
Web: [www.freigeist-goettingen.de](http://www.freigeist-goettingen.de)

Danach ruhen Saunagäste komplett entspannt in der Fatboy-Lounge. Genug Bewegung gibt es in den Fitnessräumen mit modernsten Cardiogeräten, Gewichten und Yogamatten. Dort werden in Kooperation mit dem Göttinger Fitnessstudio MYO BALANCE auch EMS-Trainingseinheiten (ElektroMya-Stimulation) angeboten.

**Luft nach oben.** Die **Dachterrasse** ist mit ihren 300 m<sup>2</sup> bei gutem Wetter einer der schönsten Orte Göttingens. Feinkörniger Sand, Holzdielen und ein Sonnensegel lassen dort oben echtes Beach- Feeling aufkommen. Wer mag, entspannt also bei einem Boule-Spiel oder in einer der Hängematten und verbringt lässig-schöne Stunden über den Dächern der Stadt.

**Freiheit beginnt im Kopf.** Göttingen liegt im Herzen von Deutschland und ist seit langem eine beliebte Tagungs- und Konferenzstadt. Die sechs Veranstaltungsräume im FREIgeist Göttingen sind mit modernster Technik ausgestattet und daher auch bestens für große und kleine Meetings für bis zu 120 Personen geeignet. In den verschiedenen Räumlichkeiten unterschiedlicher Größe, darunter auch drei Wohnzimmer, können Gäste in lockerer Atmosphäre den Geist frei denken lassen. Wer entspannt ist, ist kreativer. Besondere Clous sind der größte Eventraum „Bibliothek“, der mit einem Auto befahrbar ist, sowie die offene Foyer-Küche mit freistehendem Inselblock und Induktionsplatten, die alle Veranstaltungsräume miteinander verbindet. Hier können Unterlagen ausgerollt und Skizzen begutachtet werden, aber auch gemeinsame Koch-Events zum Zuschauen, Mitmachen oder Probieren stattfinden.

**Wissen schaffen.** Direkt neben dem FREIgeist Göttingen wird 2020 das in Deutschland einzigartige Uni-Museumsprojekt „**Forum Wissen**“ eröffnen. Und das beeinflusst auch das Hotel: Denn das FREIgeist greift die DNA des Standortes Göttingen auf, verankert das Thema Wissen thematisch im Haus. Das Ziel: die Inspiration der Besucher im Museum und im Hotel. Dazu trägt auch der vom FREIgeist Göttingen unterstützte „Freiraum“ des Forums Wissen bei – ein dynamischer White Cube, in dem Interessierte der Universität, Studierende und Forschende der Öffentlichkeit ihre aktuellen Projekte in temporären Ausstellungen präsentieren. Weitere Informationen dazu sind unter [blog.forum-wissen.de/hotel-freigeist](http://blog.forum-wissen.de/hotel-freigeist) zu finden.


Und auch sonst ist das Leben in der Universitätsstadt Göttingen von Leben, Forschung und Bildung geprägt – immerhin haben 45 Träger des Nobelpreises hier gelebt und gelehrt. Die Stadt liegt im Leinetal und befindet sich nicht weit von den Deutschen Mittelgebirgen und dem Harz. Ein Gang durch den Göttinger Stadtkern gleicht einer Zeitreise – Gebäude aus den vergangenen 800 Jahren sind zu sehen, zum größten Teil sind sie liebevoll renoviert. Kultur ist in Göttingen geistige Nahrung, es gibt etliche Theater, Museen, Konzert- und Literaturveranstaltungen, die

Kontakt:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte  
Tel: +49 (0)30-91505501

Email: [news@die-schneiderei-berlin.de](mailto:news@die-schneiderei-berlin.de)  
Web: [www.freigeist-goettingen.de](http://www.freigeist-goettingen.de)

besucht werden wollen. In der unmittelbaren Umgebung können Gäste durch die schöne Natur im Eichsfeld, im Harz oder im Weserbergland wandern. Im gesamten Gebiet stehen schöne Burgen und Schlösser – darunter die Sababurg und natürlich die Hardenberg BurgRuine in Nörten-Hardenberg.

Das FREIgeist Göttingen befindet sich in der Berliner Straße 30 in 37073 Göttingen.  Buchungen sind unter [www.freigeist-goettingen.de](http://www.freigeist-goettingen.de) möglich – dort sind auch weitere Informationen und Angebote zu finden.

## **FREIGEIST & FRIENDS**

Das „A Member of Design Hotels™“ FREIgeist Göttingen mit seinem Restaurant INTUU ist Teil der Marke FREIGEIST & FRIENDS – eine Holdinggesellschaft unter der Führung von Georg Rosentreter und Carl Graf von Hardenberg, zu der auch das Hotel FREIgeist Einbeck mit seinem Restaurant GENUSSWERKSTATT und das Hotel FREIgeist Northeim mit dem Restaurant WALDWERK gehören. Zu den „FRIENDS“ zählt das „Relais & Châteaux Hardenberg BurgHotel in Nörten- Hardenberg.